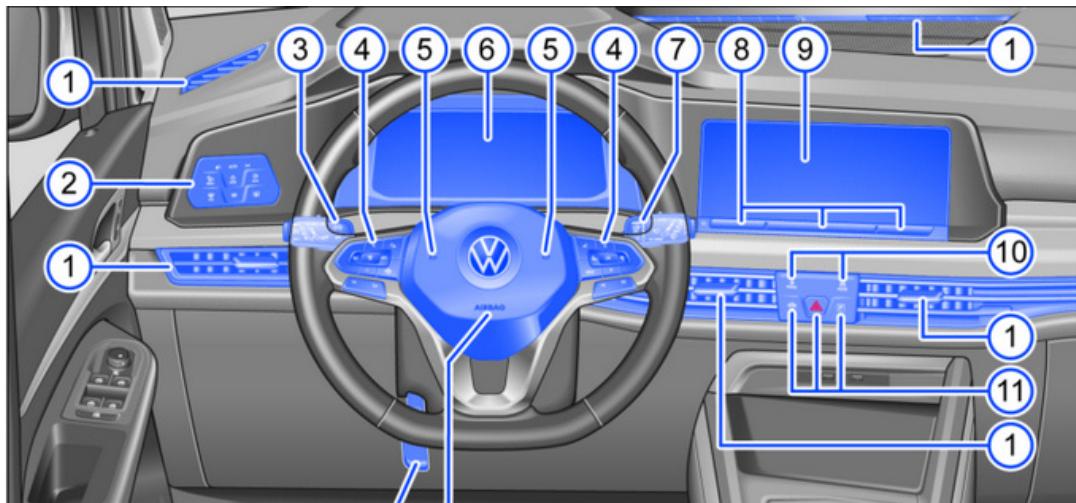




UNTERLAGEN B





1. Luftaustrittsdüse Heizung, Lüftung, Kühlung

2. Bedienfeld:

- für Lichtfunktionen Fahrbeleuchtung
- für Scheibenheizung und Heckscheibenheizung

3. Blinker- und Lichthupe, Fernlicht

4. Bedienelemente des Multifunktionslenkrads:

- für Fahrerassistenzsysteme
- zur Menüauswahl Menüs und Informationsanzeigen
- zur Annahme von Telefonanrufen
- für Audio, Navigation
- zur Lautstärkeinstellung
- zum Aktivieren der Sprachsteuerung (ausstattungsabhängig ohne Funktion)
- um zwischen dem aktuellen und dem vorherigen Menü zu wechseln

5. Hupe

6. Kombi-Instrument mit Warn- und Kontrollleuchten Symbole

7. Hebel für Scheibenwischer und -wascher

8. Bedienelemente:

- für Temperatureinstellung der Klimaanlage bzw. des Heiz- und Frischluftsystems Heizung, Lüftung, Kühlung und für Lautstärkeinstellung

9. Infotainment-System

10. Bedienelemente:

- für Klimaanlage, Heiz- und Frischluftsystem Heizung, Lüftung, Kühlung
- für Fahrprofilauswahl

11. Bedienelemente:

- für Fahrerassistenzsysteme
- Taste zum Ein- und Ausschalten der Warnblinkanlage für den Notfall
- für Assistenzsysteme zum Parken und Rangieren

Licht ein- und ausschalten

1. Abblendlicht
2. Automatiklicht
3. Begrenzungslight/Standlicht
4. Nebellicht vorne
5. Nebelschlussleuchte
6. Frontscheibenheizung
7. Heckscheibenheizung



Licht einschalten:

-Schalten Sie die Zündung ein.

-Tippen Sie die Taste so oft an, bis die entsprechenden Kontrollleuchten leuchten:

Automatische Fahrlichtschaltung: Das Fahrlicht wird helligkeitsabhängig ein- oder ausgeschaltet →
Licht ein- und ausschalten, Fahrbeleuchtung.

Achtung: Funktioniert nicht zuverlässig bei Nebel!

Standlicht eingeschaltet, die Kontrollleuchte leuchtet grün. Ab einer Geschwindigkeit von etwa 10 km/h wird die automatische Fahrlichtschaltung aktiviert.

Abblendlicht eingeschaltet. Die Kontrollleuchte leuchtet grün.

Licht ausschalten:

-Schalten Sie die Zündung aus.

Standlicht oder beidseitiges Dauerparklicht eingeschaltet. Die Kontrollleuchte leuchtet grün.

Anzeige nur im Kombi-Instrument: Licht ausgeschaltet.

Dieselmotoren

2.0 l, 4 Zylinder TDI®, 85 kW (115 PS)

Leistung 115 PS(85 kW) bei 2750 - 4250/min

Größtes Drehmoment 300 Nm bei 1600 - 2500/min

Getriebe 6 Gänge

Höchstgeschwindigkeit km/h 206

Leergewicht kg 1380 – 1557

Zulässiges Gesamtgewicht kg 1890

Zulässige Achslast vorn kg 1040

Zulässige Achslast hinten kg 900

Anhängelast gebremst, Steigungen bis 12 % kg 1500

Anhängelast gebremst, Steigungen bis 8 % kg 1800

Anhängelast ungebremst kg 690

Maximal zulässiges Gespanngewicht kg 3390

Einschalten der Handbremse (Anziehen)

-Bei stehendem Fahrzeug Taste ziehen und halten, bis die Kontrollleuchte in der Taste gelb leuchtet.

-Wenn die Kontrollleuchte in der Taste und die rote Kontrollleuchte im Kombi-Instrument leuchten, ist die elektronische Parkbremse eingeschaltet.



Ausschalten der Handbremse (Lösen)

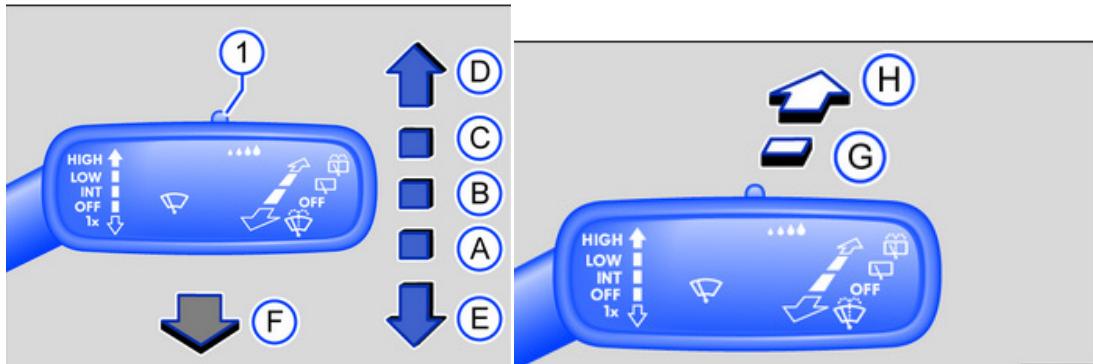
-Zündung einschalten.

-Bremspedal treten und Taste drücken.

-ODER: Bei laufendem Motor leicht das Gaspedal treten, ohne das Bremspedal zu treten.

-Die Kontrollleuchte in der Taste und die rote Kontrollleuchte im Kombi-Instrument verlöschen.

Scheibenwischerhebel bedienen:



Die Scheibenwischer funktionieren nur bei eingeschalteter Zündung und geschlossener Motorraumklappe oder Heckklappe.

Scheibenwischerhebel in die gewünschte Position bewegen → Scheibenwischerhebel bedienen:

A-Scheibenwischer ausgeschaltet.

B-Intervall-Wischen für die Frontscheibe oder Regen-Lichtsensorbetrieb. Das Intervall-Wischen für die Frontscheibe erfolgt in Abhängigkeit zur Fahrgeschwindigkeit. Je schneller gefahren wird, desto öfter wischen die Scheibenwischer.

C-Langsame Wischen.

D-Schnelles Wischen.

E-Tippwischen – kurzes Wischen. Hebel länger nach unten gedrückt halten, um schneller zu wischen.

F-Wisch-Wasch-Automatik zum Reinigen der Frontscheibe bei gezogenem Hebel. Die Climatronic schaltet für etwa 30 Sekunden auf Umluftbetrieb, um Gerüche des Scheibenwaschwassers im Fahrzeuginnenraum zu vermeiden.

1-Schalter für Intervallstufen (Fahrzeuge ohne Regen-Lichtsensor) oder Empfindlichkeit des Regen-Lichtsensors einstellen.

G-Intervall-Wischen für die Heckscheibe. Der Scheibenwischer wischt etwa alle sechs Sekunden.

H-Wisch-Wasch-Automatik zum Reinigen der Heckscheibe bei gedrücktem Hebel.

Kontrollleuchten

	Reifendruck zu gering ¹⁾		Dieselpartikelfilter zugesetzt ²⁾
	Motorsteuerung ²⁾ oder Vorglühanlage ²⁾		Licht-/Regensensor defekt
	Elektronisches Stabili-sierungsprogramm (ESP)		adaptive light defekt
	Abgaskontrollsyste		Leuchtweitenregulierung defekt ²⁾
	Fernlicht		Motorölsensor defekt ²⁾ (Kontrollleuchte blinkt)
	Anhängerblinkanlage		Waschwasserstand niedrig
	Blinkanlage, Warnlichtanlage		Geschwindigkeits-regelanlage
	Störung Kühlungssystem ¹⁾		Airbag-System ²⁾
	Kraftstoffvorrat niedrig		Generator
	Störung Motoröldruck ¹⁾		Gurtwarnleuchte
	Motorraumklappe geöffnet		Bremsstörung ¹⁾ oder Handbremse angezogen
	Tür/Türen geöffnet		Anti-Blockiersystem ²⁾
	Gepäckraumklappe geöffnet		Elektromechanische Lenkunterstützung (Leistungsminderung) ²⁾
	Bremsbelag verschlissen ²⁾		Elektromechanische Lenkunterstützung (Ausfall) ²⁾

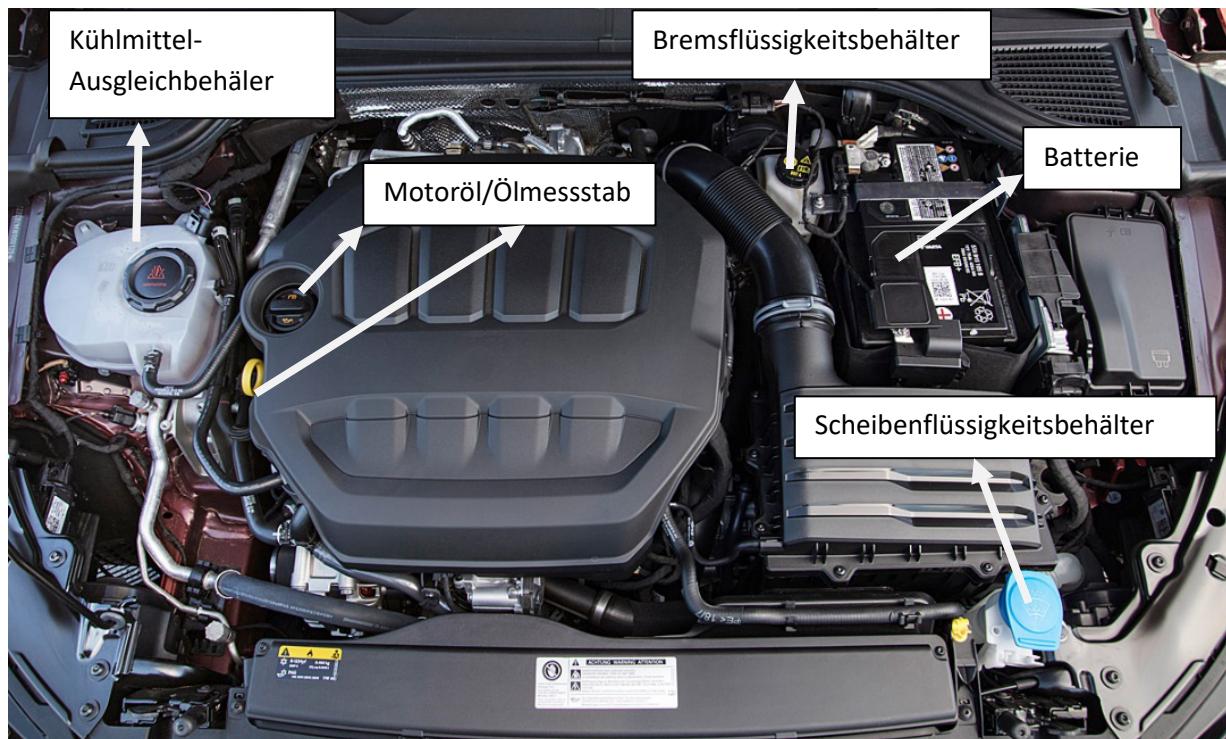
Die Erläuterungen für zusätzliche Symbole bei Fahrzeugen mit Auto-Check-Control entnehmen Sie bitte der Betriebsanleitung.

⚠ ACHTUNG!

¹⁾ Wenn eines dieser Symbole während der Fahrt aufleuchtet, umgehend anhalten, Motor abstellen und Betriebsanleitung lesen.

²⁾ Wenn eines dieser Symbole während der Fahrt aufleuchtet, suchen Sie bitte umgehend einen Fachbetrieb auf.

www.MOTOR-TALK.de



Mögliche Prüfungsfragen am Fahrzeug:

Grundsätzlich: Überprüfen auf

- **FUNKTION** (z.B. Lichtkontrolle, Scheibenwischer, -Waschanlage, Bremsen, etc.)
- **DICHTHEIT** (z.B. Kühl- Brems- sonstige Flüssigkeiten)
- **BESCHÄDIGUNG** (äußere Beschädigung (Reifen, Felge etc.), Bruch (Glas, Spiegel etc.))
- **FESTER SITZ** (Räder, Batterie, sonstige Anbauteile wie Dachträger, Radträger etc.)
- **SAUBERKEIT** (Scheiben rundum, Scheinwerfer, Rücklichter, Kennzeichen, etc.)

Was kontrolliert man bei der Rundgangkontrolle?

- Einen Blick unter das Fahrzeug werfen, um auf Verlust von Flüssigkeiten zu achten.
- Reifen und Felgen auf Beschädigungen, Lichter auf Sauberkeit und Funktion überprüfen.
- Kennzeichen und Scheiben müssen sauber sein, ganzes Fahrzeug im Winter von Schnee und Eis befreien...

Welche Lichter sieht man vorne am Fahrzeug?

- Tagfahrlicht (leuchtet das Begrenzungslicht nur vorne!), Begrenzungslicht, Abblendlicht, Fernlicht, Blinker, Nebelscheinwerfer (optional)

Welche Lichter sieht man hinten am Fahrzeug?

- Schlusslicht, Nebelschlussleuchte, Bremslicht, Rückfahrscheinwerfer, Kennzeichenbeleuchtung, Blinker

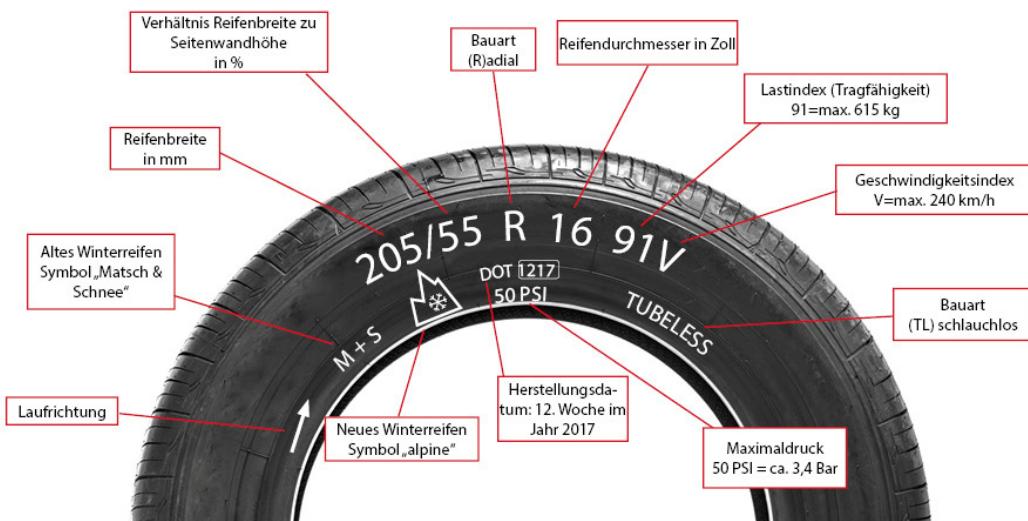
Wo befindet sich der Schalter für die Warnblinkanlage(Alarmblinkanlage)?

- Fahrer muss sie ohne lange zu überlegen betätigen können!

Was passiert außen am Fahrzeug, wenn Warnblinkanlage eingeschaltet wird?

- Alle Blinker am Fahrzeug blinken. (6 Blinker)

Reifenbezeichnung



Nenne die Mindestprofiltiefe bei Sommer- und Winterreifen!

- Sommerreifen 1,6 mm
- Winterreifen = M&S, 4 mm bei Radialreifen (Winterreifenpflicht: 1.Nov. bis 15.April bei winterlichen Fahrbahnbeschaffenheiten)

Wie überprüft man die Mindestprofiltiefe?

- Mit einer Profiltiefenlehre oder mit den Indikatoren (TWI = Tiefe Wert Indikator oder Firmensymbol/Schneesymbol) am Reifen.

Wie hoch ist der Indikator?

- 1,6 mm (bei manchen Winterreifen gibt es auch einen Indikator mit 4mm!) Der Indikator ist eine Erhöhung im Hauptprofil.

Wie viel Reifendruck haben wir an unserem Fahrzeug?

- zwischen 2,0 und 2,8 bar, je nach Beladung (an der „B-Säule“ auf der Fahrerseite, im Tankdeckel oder der Betriebsanleitung abzulesen!)

Wann muss man den Reifenluftdruck erhöhen?

- wenn das Fahrzeug schwerer beladen wird
gemessen im kalten Zustand der Reifen

Wie wirkt sich ein zu geringer Reifendruck auf das Fahrverhalten aus?

- geringere Bodenhaftung, schlechtere Spurhaltung, längerer Bremsweg, erhöhte Aquaplaninggefahr, erhöhter Reifenverschleiß an den Laufflächenrändern

Wie wirkt sich ein zu hoher Reifendruck auf das Fahrverhalten aus?

- geringere Bodenhaftung, längeren Bremsweg, erhöhter Reifenverschleiß in der Mitte der Lauffläche

Was ist ein Wuchtgewicht?

- ein kleines Metallplättchen, das auf die Felge geklemmt (bei Stahlfelgen) oder geklebt (bei Alufelgen) wird, damit das Rad rund läuft

Wie macht sich ein fehlendes Wuchtgewicht bemerkbar?

- durch ein Vibrieren am Lenkrad, unruhigen Lauf der Räder (flattern)

Welche Batterie haben wir bei unserem Fahrzeug?

- eine wartungsfreie 12 Volt Batterie

Was muss man trotz wartungsfreier Batterie überprüfen?

- ob die Pole sauber sind und die Batterie selbst und die Klemmen fest sitzen

Was muss bei einer nicht wartungsfreien Batterie nachgefüllt werden?

- Destilliertes Wasser

Woher kommt der Strom, wenn Fahrzeug gestartet wird?

- aus der Batterie

Was treibt der Keilriemen/Flachriemen an?

- Lichtmaschine, evtl. Wasserpumpe, Klimakompressor, evtl. Servolenkung, je nach Fahrzeughersteller und -Typ,

Was ist an einem Keilriemen/Flachriemen zu kontrollieren?

- Die Spannung, und ob der Keilriemen/Flachriemen porös oder eingerissen ist.

Wie kontrolliert man die Spannung des Keilriemens/Flachriemen?

- mit der Daumendruckprobe (darf man max. 1cm durchdrücken können)

Was passiert, wenn der Keilriemen/Flachriemen gerissen ist?

- Lichtmaschine kann keinen Strom mehr erzeugen (Ladestromkontrolle = rotes Batteriesymbol im Armaturenbrett leuchtet),
- evtl. wird Wasserpumpe nicht mehr angetrieben (Kühlwasser wird kochend heiß, Motor überhitzt, sichtbar am Fernthermometer/Temperaturanzeige im Armaturenbrett).

In welche Flüssigkeitsbehälter muss vor dem Winter Frostschutz eingefüllt werden?

- Scheibenwaschanlage = Scheibenwaschflüssigkeit mit Scheibenfrostschutz
- Ausgleichsbehälter für Kühlflüssigkeit = Kühlerfrostschutz (ca. - 30°C) laut Betriebsanleitung

Was ist die Ursache, wenn nach dem Scheibenwischen Scheibe verschmiert ist?

- Die Wischerblätter können abgenutzt sein.

Wie merkt man, dass der Motor heiß wird?

- Wenn das Fernthermometer (Temperaturanzeige im Armaturenbrett) über 120°C steigt (Betriebstemperatur = 90°C)

Was kann die Ursache sein, dass der Motor heiß wird?

- Wenn der Keilriemen/Flachriemen gerissen ist, wird evtl. auch die Wasserpumpe nicht mehr angetrieben.
- Zu wenig Kühlflüssigkeit
- Lüfter defekt

Darf das Fahrzeug bis zur nächsten Werkstätte gefahren werden?

- Ja, aber nur unter Berücksichtigung des Fernthermometers (Temperaturanzeige im Armaturenbrett).

Wie überprüft man die Feststellbremse (Handbremse)?

- Man versucht im 1. Gang bei gezogener Handbremse vorsichtig wegzufahren, Fahrzeug muss absterben.
- Wenn das Fz nicht stirbt und dabei stehen bleibt ist die Kupplung defekt
- Bei elektr. Handbremse muss man den Schalter gezogen halten!

Wie überprüft man die Kupplung?

- Man versucht im 3. Gang bei gezogener Handbremse vorsichtig wegzufahren, Fahrzeug muss absterben.
- Wenn das Fz nicht stirbt ist die Kupplung defekt

Was kann gefährlich sein, wenn die Kupplung kaputt ist und rutscht?

- Beim Beschleunigen (z.B. während des Überholvorganges!) dreht der Motor höher, weil die Kupplung rutscht, aber das Auto wird nicht schneller!

Wie überprüft man die Betriebsbremse?

- Mit der Standbremsprobe, Rollbremsprobe oder mit der Fahrbremsprobe.

Was überprüft man bei der Standbremsprobe?

- Den Flüssigkeitsstand der Bremsflüssigkeit (soll alle 2 Jahre gewechselt werden
= wegen dem Siedepunkt, Bremsflüssigkeit ist hygroskopisch = zieht Wasser an)
- den Leerweg am Bremspedal (ca. 1/3 des Pedalweges)
- Dichtheit der Bremsanlage (Bremspedal bei gestartetem Motor ca. 30 Sekunden fest durchgedrückt halten! → Pedal darf nicht nachgeben!)
- Funktion des Bremskraftverstärkers (Motor abgestellt: Bremspedal pumpen, bis Pedal weiter heraus den Druckpunkt hat = Bremskraftverstärker ist entleert!
dann Druck auf Bremspedal lassen und Motor starten. Fußbremskraft wird verstärkt und das Bremspedal geht weiter durch!)
- Bremslichter kontrollieren (3 Stück!)

Was überprüft man bei der Rollbremsprobe?

- Ob die Bremse gut und gleichmäßig wirkt (10 – 15 km/h)
- Lenkrad locker halten, auskuppeln und stark abbremsen (Lenkrad darf nicht auf die Seite ziehen!)

Was überprüft man bei der Fahrbremsprobe?

- Ob die Bremse verkehrssicher ist (ca. 50 km/h)

Wie überprüft man die Dichtheit der Bremsanlage?

- Bremspedal bei gestartetem Motor durchdrücken, es darf 30 Sek. nicht nachgeben.

Was kann die Ursache sein, wenn die Bremsflüssigkeit auf Minimum abgesunken ist?

- Die Bremsbeläge sind abgenutzt oder die Bremsanlage ist undicht.

Darf die Bremsflüssigkeit nachgefüllt werden?

- Nein, nur in einer Fachwerkstatt, weil undicht oder Beläge abgenutzt sind.

Wie überprüft man den Bremskraftverstärker?

- Bei abgestelltem Motor Bremspedal einige Male betätigen, anschließend Bremspedal gedrückt halten, Motor starten, Widerstand am Bremspedal muss einige cm nachgeben.

Was kann die Warnleuchte der Bremsanlage bedeuten?

- Der Stand der Bremsflüssigkeit ist auf Minimum.
- Die Feststellbremse ist angezogen.
- Ein Bremskreis ist ausgefallen.
- Bremsbeläge sind abgenutzt.

Was bedeutet es, wenn die Öldruckkontrolllampe während der Fahrt aufleuchtet?

- Das bedeutet, dass kein Öldruck vorhanden ist. (Folge = keine Schmierung, Motorschaden)

Ursache:

- Schaden an der Motorschmierung (Ölpumpe, Lagerschaden, etc)
- zu wenig Motoröl im Motor

Was bedeutet es, wenn während der Fahrt die Ladekontrolllampe aufleuchtet?

- Strom kommt nur mehr aus der Batterie.
 - Batterie wird nicht mehr geladen.

Ursache:

- Keil-/Flachriemen ist abgerissen
 - Lichtmaschine ist defekt

Wie überprüft man das Lenkspiel?

- Bei laufendem Motor (Fahrzeuge mit Servolenkung)
 - Seitenfenster öffnen, von außen ans Lenkrad greifen und von links nach rechts pendeln, bis sich das Rad jeweils anfängt zu bewegen (dabei darf kein merkliches Spiel am Lenkrad fühlbar sein, bei älteren Fahrzeugen jedoch max. 1cm)

Welche Räder sind gebremst wenn man die Handbremse anzieht?

- ## ➤ Die Hinterräder

Welche Räder sind gebremst wenn man das Bremspedal drückt?

- ## ➤ Alle Räder

Wie kann man andere Verkehrsteilnehmer vor einer Gefahr warnen?

- Lichthube
 - Hupe
 - Warnblinkanlage

Was benötigt man gesetzlich zum Auto fahren mit?

- Führerschein
 - Zulassungsschein
 - Warnweste (griffbereit)
 - Pannendreieck
 - Verbandskasten
 - Pickerl (§57 a KFG)

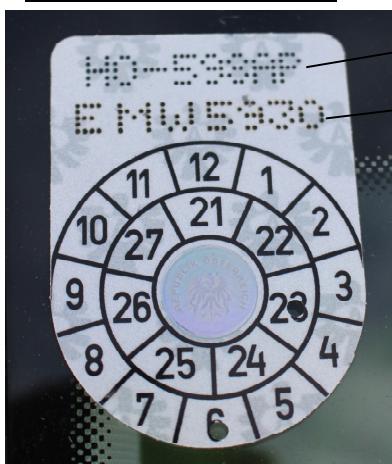
Wo ist das §57 a Pickerl?

- Zu Fahrtrichtung rechts oben auf der Frontscheibe

Was bedeutet das Pickerl?

- Dass das Fahrzeug technisch in Ordnung ist und auf öffentlichen Straßen fahren darf

Erklären Sie das Pickerl?



- Kennzeichen

 - Kennnummer von der Werkstatt oder Versicherung (wer das Pickerl ausgestellt hat)
Wann muss man wieder zur Überprüfung? -->Juni (6) 2023
Man darf 1 Monat davor und 4 Monate überziehen.
Die 4 Monate danach darf man nicht ins Ausland fahren!
Nach den 4 Monaten darf man auch nicht mehr in Österreich fahren.
Bei einem neuen Auto ist das Pickerl 3 Jahre gültig, danach 2 Jahre und dann muss man jährlich zur Überprüfung.

INFOBLATT

PRAKTISCHE PRÜFUNG

DAS MUSST DU / MÜSSEN SIE BEACHTEN:

- Es gibt eine vorgegebene Prüfungszeit, diese bitte unbedingt genau beachten!
 - Die Abnahme der Prüfung übernimmt das Amt der NÖ Landesregierung!
 - Die Sachverständigen sind von der Behörde bestellt, sie stehen weder im Nahverhältnis zu der Fahrschule, noch kann die Fahrschule einen gewissen Prüfer bestellen oder irgend ein Ergebnis sowohl im Positiven als auch im Negativen beeinflussen!
 - Rechtlich gesehen ist es eine Prüfung zwischen Kandidat und Behörde, weder der Fahrlehrer, noch ein Begleiter sind rechtlich prüfungsbeteiligt!
 - Achtung: bei Fahrzeugen ohne mit dem Fuß zu betätigender Kupplung wird der Führerschein eingeschränkt!
 - Zur praktischen Prüfung ist unbedingt mitzunehmen:
 - gültiger amtlicher Lichtbildausweis des Kandidaten (Reisepass, Personalausweis, Identitätsausweis, Führerschein)
 - Wenn vom Arzt eine Brillen- oder Kontaktlinsenfrageverpflichtung vorgeschrieben ist: Brille oder Kontaktlinsen
 - bei Prüfung mit Privatfahrzeug:
 - PKW, der eine Zugangstüre in der Sitzreihe hat, in welcher der Fahrprüfer Platz nimmt
 - einen PKW mit gültigem Autobahnpickerl bzw. einer digitalen Vignette
 - bei digitalen Vignetten die Bestellbestätigung der ASFINAG
 - den Bescheid für »L 17« bzw. »L«
 - der private Begleiter der Prüfung den eigenen Führerschein
 - Der Prüfer bestimmt die Strecke und somit auch das Ende der Prüfung. Im Normalfall startet und endet die Prüfung am selben Ort!
 - Jeder Eingriff des Begleiters/Fahrlehrers, sei es verbal oder durch Handlung, gilt als Fahrlehrereingriff und die Prüfung wird sofort als negativ bewertet! Dies gilt für die gesamte Prüfungszeit!
 - Es gibt ein Prüfer Handbuch, welches die Art, erlaubte Anzahl und Schwere der Fehler erklärt und somit als Richtlinie für den Prüfer zur Beurteilung des Ergebnisses dient.
 - Nach der Prüfung gibt der Prüfer das Ergebnis bekannt! Im Falle eines negativen Gutachtens darf die Prüfung in 2 Wochen wiederholt werden, im Falle eines positiven Gutachtens wird der Interimsführerschein und das Kostenblatt vom Prüfer ausgehändigt!
 - Sollte ein Kandidat/Fahrlehrer/Begleiter mit der Beurteilung des Prüfers nicht einverstanden sein, ist nicht die Fahrschule, sondern die NÖ Landesregierung Ansprechpartner! Die Fahrschule hat keinen Rechtseinfluss auf die Behörde und deren Gutachter!
 - Bitte beachte / beachten Sie, dass die Fahrschule über das Ergebnis der Prüfung nur dann eine fachlich richtige Auskunft geben kann, wenn sie bei der Prüfungsfahrt dabei war! Bei Privatprüfungen ist das nicht möglich!

2. Ausbildungsphase - Mehrphasenausbildung